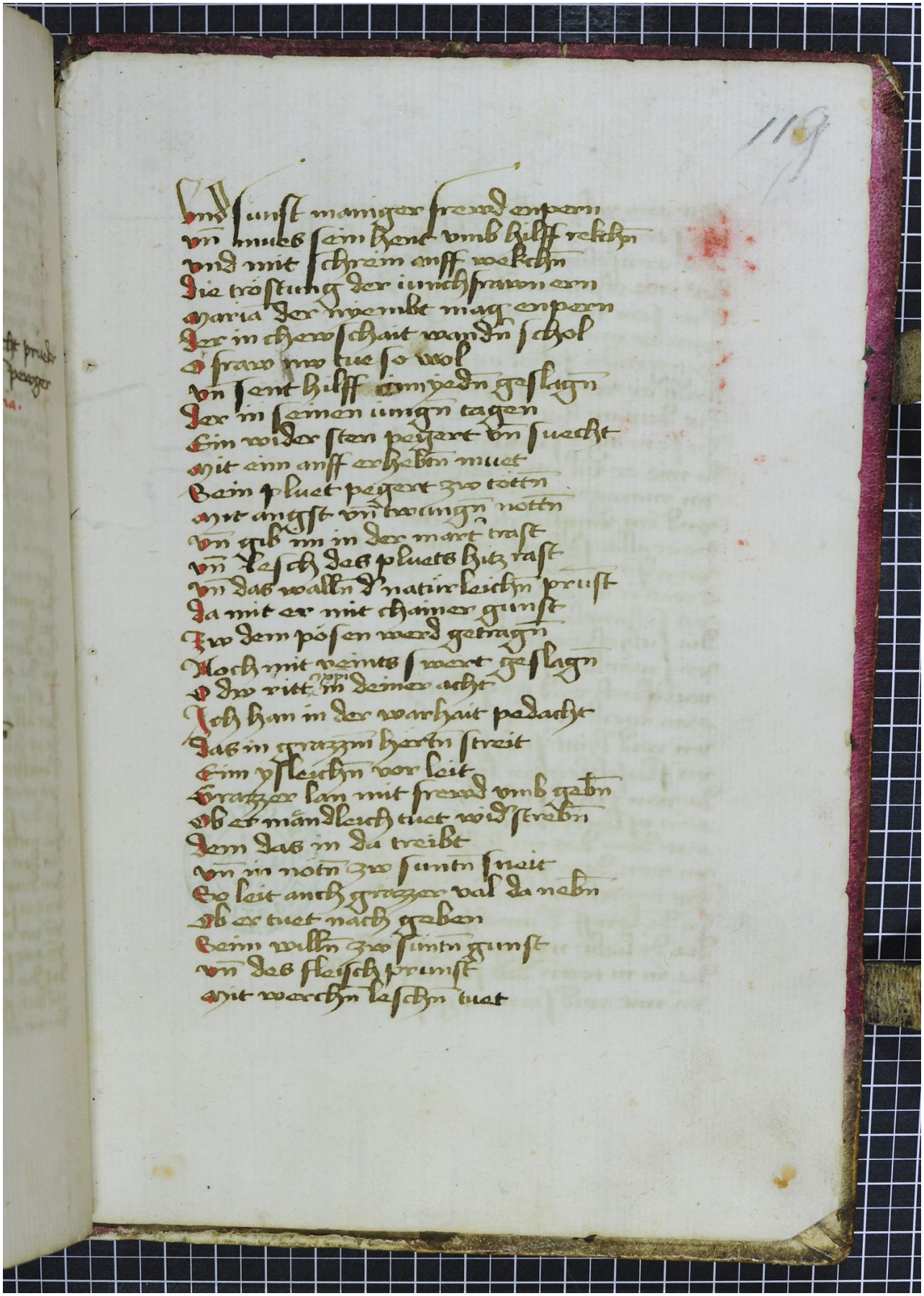
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37885
Copyright: Melk, Benediktinerstift



119

Vnd sunst maniger freud enpern
vn mues sein hert vmb hilff rekchn
vnd mit schrem auff wekchn
Die tröstung der iunchfrawen ern
Maria der werdikt magt enpern
Der in cherwschait wandn schol
O frawe mo tue so wol
Vn sent hilff ainyedn geslagn
Der in seinen iungn tagen
Ein wider sten peytert vn suecht
Mit ainn auff erhebn muet
Bein pluet peytert zw totn
Mit ainesst vn trawingn notn
Vn gib im in der mart trast
Vn fesch des pluets hitz rast
Vn das walln d natir leichn prust
Da mit er mit chainer gunst
Zw dem pösen werd getragn
Noch mit veints swert geslagn
O dw ritt in deiner acht
Ich han in der warhait pedacht
Das in grozzm hertn streit
Ein ysleichn vor leit
Gratzer lan mit freud vmb gabn
Ob er mändleich tuet widstrebn
Dem das in da treibt
Vn in notn zw suntn sneit
Er leit anch gratzer val da nebn
Ob er tuet nach gebn
Bein wallen zw suntn gunst
Vn des fleisch prunst
Mit werchn leschn tuet